

Ergebnisprotokoll

der 157. Sitzung der
„Unabhängigen Schiedskommission“
beim BMWET vom 15. Dezember 2025

TO-Punkt 1: **Fachverband Metalltechnische Industrie**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2025, für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **1,41 %** mit Wirksamkeit **1. November 2025** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. November 2025 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,25 %** festgestellt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,38 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.

Sofern dem Vertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preismrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

Fachverband Metalltechnische Industrie

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) festgestellt, dass sich aufgrund des **Kollektivvertragsabschlusses 2025** eine **Erhöhung bei den Personalkostenanteilen** um den Faktor **1,41 %** mit Wirksamkeit **1. November 2025** ergibt.

Daraus ergeben sich nachstehende Erhöhungsprozentsätze:

Bei einem Personalkostenanteil von	Erhöhungssatz in %
über 10-15 %	0,18 %
über 15-20 %	0,25 %
über 20-25 %	0,32 %
über 25-30 %	0,39 %
über 30-35 %	0,46 %
über 35-40 %	0,53 %
über 40-45 %	0,60 %

Fachverband Metalltechnische Industrie

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) festgestellt, dass aufgrund von Kostensteigerungen eine **Erhöhung der Montageverrechnungssätze von 1,41 %** mit Wirksamkeit **1. November 2025** gerechtfertigt ist.

TO-Punkt 2: Fachverband Gewerbliche Dienstleister - Bewachungsgewerbe

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine Kostenerhöhung für das Bewachungsgewerbe von **3,40 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2026** festgestellt.

TO-Punkt 3: **Bundesinnungsgruppe Metall-Mechatronik-Fahrzeugtechnik**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss für 2026 für folgende Bundesinnungen bzw. Berufsgruppen von **1,89 % unabgemindert** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2026** festgestellt:

Die Abminderungen erfolgen in der vereinbarten Fassung der jeweils gültigen ÖNORM B 2111.

- Metalltechniker
- Dachdecker, Glaser und Spengler
- Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
- Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
- Mechatroniker
- Fahrzeugtechnik
- Kunsthandwerke
- Gesundheitsberufe
- Fachverband der Metalltechnischen Industrie: Verband der Technischen Gebäudeausrüster VTGA mit Ausnahme der Betriebe Wiens

TO-Punkt 4: **Bundesinnungsgruppe Mode und Bekleidungstechnik - Textilreiniger, Wäscher und Färber**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine bundesweite Kostenerhöhung für die Leitungen des Berufszweiges Textilreiniger, Wäscher und Färber von **unabgemindert 3,40 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2026** festgestellt.

TO-Punkt 5: **Bundesinnung Chemischen Gewerbe und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine Kostenerhöhung für die Leistungen der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger von **3,07 % für die Gruppe 1,2, 3 und 6 und 3,90 % für die Gruppe 4 und 5 ab 1. Jänner 2026** festgestellt.

Wien, am 16. Dezember 2025

Für den Bundesminister:

Mag. Alexander Palma

Elektronisch gefertigt